

Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum IT-Wirtschaft

Stand: 04 | 2018



Das Kompetenzzentrum in Kürze

Der IT-Branche kommt bei der Digitalisierung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstands, eine Schlüsselrolle zu, da sie branchenübergreifend als Unterstützer von digitalen Lösungen fungiert. Das Kompetenzzentrum IT-Wirtschaft dient daher als Vernetzungsplattform für kleine und mittelständische Unternehmen sowie Start-ups der IT-Branche, in der sie die Bildung von Konsortien und Kooperationen anregt und unterstützt. Ziel ist die Bildung flexibler Wertschöpfungspartnerschaften, um interoperable All-in-one-Lösungen für den Mittelstand zu entwickeln („vom Mittelstand für den Mittelstand“). Damit dient die Arbeit des Zentrums sowohl der Vernetzung des IT-Mittelstands als Anbieter von Softwarelösungen als auch der Digitalisierung des anwendenden Mittelstands.

Das Kompetenzzentrum richtet sich mit einem bundesweiten Informations- und Veranstaltungsangebot in erster Linie an die mittelständisch geprägte IT-Wirtschaft, indem es die Vernetzung sowie die Realisierung kooperativer Geschäftsmodelle zwischen den mittelständischen IT-Unternehmen fördert. Zugleich werden auch nischenübergreifende IT-Systemlösungen vermehrt angeboten.

Schwerpunkte des Kompetenzzentrums

Damit IT-Lösungen auf dem Markt bestehen können, müssen sie vielfach den Spagat zwischen „All-in-one“, als Lösung für alle relevanten Geschäftsbereiche, und gleichzeitig als optimale software-technische Abbildung der spezifischen Erfordernisse eines Geschäftsbereichs in einer Nische schaffen.



© Fotolia/everythingpossible

An dieser Stelle setzt das Kompetenzzentrum mit seiner Unterstützung an. Folgende Fragen stehen dabei im Fokus:

- Wie können bereits existente innovative IT-Nischenlösungen unterschiedlicher Softwareanbieter zu Systemlösungen zusammengeführt werden? Welche technischen Standards zu Schnittstellen sind dabei zu beachten?
- Welche Kooperationsformen kommen zur Implementierung einer Systemlösung in Betracht?
- Wie kann die Datenhoheit und der Datenschutz in solchen Kooperationen gewährleistet werden?
- Welche internen Anpassungen sind im eigenen Unternehmen bei einem Übergang zu einem kollaborativen Geschäftsmodell nötig?
- Wie kann der anwendende Mittelstand die so entstehenden Systemlösungen für die eigene Digitalisierung nutzen? Welche verschiedenen Einsatzmöglichkeiten gibt es?

Demonstratoren des Kompetenzzentrums

Neben dem bundesweiten Informations- und Veranstaltungsangebot des Zentrums für IT-Wirtschaft bieten die vier Stützpunkte in Berlin, Aachen, Karlsruhe und Kassel auch regionale Anlaufstellen:

- Die **Vernetzung des IT-Mittelstands mit Start-ups** steht im Fokus der Tätigkeit des Zentrums am **Hauptsitz und Stützpunkt Ost** in Berlin.
- Zahlreiche Praxisbeispiele zum Thema **Digitale Geschäftsmodelle** finden Unternehmen der IT-Wirtschaft am **Stützpunkt West** in Aachen.
- Die **Software Ergonomie**, also die benutzerfreundliche Ausgestaltung von Softwareprodukten, ist der Schwerpunkt am **Stützpunkt Süd** in Karlsruhe.
- Die **Innovation im IT-Mittelstand durch Kooperation und Vernetzung** ist Kernthema am **Stützpunkt Mitte** in Kassel.
- Ergänzend werden auch unterschiedliche Themen-Labs zur praxisnahen Wissensvermittlung und Unterstützung angeboten.

Unterstützungsangebote für Unternehmen

Die Unterstützungsangebote des Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum IT-Wirtschaft gliedern sich in die drei Cluster: Befähigung, Vernetzung und Interoperabilität. Diese beinhalten im Wesentlichen folgende Angebote:

- Befähigung und Sensibilisierung für die Transformationserfordernisse der Zukunft: Informationsveranstaltungen, Publikationen, Best Practices, Webinare, Newsletter u. a., direkte strategische Unterstützung der KMU durch Angebote wie Technologie-Scouting und einer mittelständischen strategischen Frühaufklärung, Wissensaufbau zu kooperativen Geschäftsmodellen mit dem Fokus Digitalisierung und digitale Transformation.
- Unterstützung der Vernetzung: Aufbau einer strukturierten Matchmaking-Plattform für den IT-Mittelstand und Start-ups, Entscheidungshilfen zur Wahl geeigneter Rechtsformen, der Compliance oder der Projektsteuerung bei der Zusammenarbeit von Konsortien.
- Angebote zum Thema Interoperabilität: Identifikation und Festlegung von offenen Standards zur systemischen Vernetzung. Lösungsdarstellung in Form eines Kataloges von Best-Practices sowie durch eine Integrationsplattform.

Ansprechpartner



Y.J. Mailin Winter (Geschäftsführung)
Bundesverband IT-Mittelstand e.V.
(BITMi)
Haus der Bundespressekonferenz
Schiffbauerdamm 40
10117 Berlin
mailin.winter@itwirtschaft.de



Sven Ursinus (Öffentlichkeitsarbeit)
Bundesverband IT-Mittelstand e.V.
(BITMi)
Haus der Bundespressekonferenz
Schiffbauerdamm 40
10117 Berlin
sven.ursinus@itwirtschaft.de

www.itwirtschaft.de

Projektlaufzeit: 01.12.2017 - 30.11.2020

Projektpartner

Das Konsortium des Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrums IT-Wirtschaft besteht aus:

- dem Bundesverband IT-Mittelstand e.V. (BITMi) als Konsortialführer,
- der Technischen Hochschule Wildau (TH Wildau)
- sowie der Technischen Hochschule Brandenburg (TH Brandenburg).

Förderinitiative Mittelstand 4.0

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum IT-Wirtschaft gehört zu Mittelstand-Digital. Mittelstand-Digital informiert kleine und mittlere Unternehmen über die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung. Regionale Kompetenzzentren helfen vor Ort dem kleinen Einzelhändler genauso wie dem größeren Produktionsbetrieb mit Expertenwissen, Demonstrationszentren, Netzwerken zum Erfahrungsaustausch und praktischen Beispielen. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ermöglicht die kostenlose Nutzung aller Angebote von Mittelstand-Digital. Weitere Informationen finden Sie unter www.mittelstand-digital.de.

Impressum

Herausgeber
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
Referat Öffentlichkeitsarbeit
Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin
www.bmwi.de